

Umsatzsteuer-Bestimmungen

für die pfarrliche Vermögensverwaltung

Stand: 1. Jänner 2025



Finanzen und Wirtschaft

<i>Umsatztätigkeiten</i>	<i>Umsatzarten</i>	<i>Steuersatz</i>	<i>Steuer- Befreiung</i>	<i>Option</i>	<i>Options- Steuersatz</i>
Pfarre als Vermieter oder Verpächter	Wohnungen (ausgenommen Heizung)	10%	Jahresumsätze unter € 55.000,- netto fallen unter die <u>Kleinunternehmerregelung</u> (§ 6 Abs. 1 Z 27), Option zur Regelbesteuerung ist möglich	<u>Option zur Regelbesteuerung:</u> (§ 6 Abs. 3 USTG 1994) Schriftliche Verzichtserklärung ist erforderlich. Diese ist möglich bis zur Rechtskraft des UST- Bescheides	10%
	Beherbergung (Hotel)				20%
	Vermietung Möblierung				
	Heizung (BK)				
	Einrichtungsgegenstände				
	Garagen, Parkflächen				
	Büros, Geschäftsräumlichkeiten und Lager- plätze	0%	laut UST-Gesetz unecht befreit: Option zur Steuerpflicht möglich	<u>Option zur Steuerpflicht:</u> Es ist keine schriftliche Erklärung gegenüber dem Finanzamt erforderlich. Jeder Vertrag ist extra zu behandeln. Voraussetzung ist allerdings, dass der Mieter vorsteuerabzugsberechtigt ist.	20%
	Pfarrsaal, Friedhof, landwirtschaftlich genütze Flächen, Garten, Sportplatz, Grundstücke für Werbetafel, Grundstücke als Bestandsvertrag, Schotterabbauverträge *)	0%	laut UST-Gesetz unecht befreit: KEINE Option zur Steuerpflicht möglich		
	Schipisten, Loipen *)	als <u>Dienstbarkeit</u> nicht steuerbar	als <u>Bestandsvertrag</u> unecht befreit gem. §6(1) Z.16		20%
Baurecht, Jagd- und Fischereipacht *)	Nicht steuerbar, da kein Bestandsvertrag!				
	Mahnspesen	nicht steuerbar			
Pfarre als Land- und Forstwirt	Holzverkäufe	13%	<u>Pauschalierung:</u> (§22 Abs. 1 USTG 1994)		
	Sonst. Ernteerträge	13%			
Pfarre als Kindergartenerhalter	Elternbeiträge	0%	unecht	Art. XIV Begleitmaßnahme schriftl. Erklärung	bei Gemein- nützigkeit 10%*
	Landeszuschüsse zum "Gratiskindergarten"				13%*
Pfarre als religiöse Gemeinschaft	Einnahmen des kirchlichen Hoheitsbereichs: Spenden, Kollekten, Stol- und Grabgebühren, Messstipendien u. dgl.	nicht steuerbar			

*) Rücksprache mit Ihrer Steuerberatung wird empfohlen